



Initiative für Transparenz und Demokratie

LobbyControl · Am Justizzentrum 7 · 50939 Köln

Tel.: 0221/ 995 715 0
Mail: presse@lobbycontrol.de
Web: www.lobbycontrol.de

Pressemitteilung: Neues Gutachten bringt Aufwind in Debatte um Lobbyismus an Schulen

2.12.2014

School für Lehrerbildung der Universität Duisburg-Essen startet Serie zur Bewertung von Unterrichtsmaterialien / LobbyControl begrüßt Beschäftigung mit Lobbyismus an Schulen in der Lehrerbildung / Erstes Gutachten wirft kritischen Blick auf Schulmaterial von „Handelsblatt macht Schule“

Ein gestern veröffentlichtes Gutachten der Universität Duisburg-Essen bringt Aufwind in die Debatte um Lobbyismus an Schulen. Die an der Lehrerbildung beteiligte "School of Civic Education - CIVES" startete die Serie "Praxistest", in der regelmäßig Unterrichtsmaterialien privater Anbieter unter die Lupe genommen werden.

In der ersten Ausgabe wird das Unterrichtsmaterial „Unsere Wirtschaftsordnung“ von „Handelsblatt macht Schule“ in Teilen als irreführend und einseitig bewertet. So seien besonders die Materialien zur sozialen Marktwirtschaft „durch eine marktliberale Ausrichtung geprägt.“ (S. 5 im Gutachten)

LobbyControl begrüßt diese kritische Auseinandersetzung mit externen Schulmaterialien von wissenschaftlicher Seite. „Wir freuen uns, dass das Thema Lobbyismus an Schulen jetzt in der Lehrerbildung ankommt. Jede angehende Lehrkraft sollte sich frühzeitig mit Lobbyismus an Schulen beschäftigen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung um Meinungsmache im Klassenzimmer wirksam einzudämmen“, so Felix Kamella von LobbyControl.

In dem Gutachten werde die mangelnde Kontroversität des Materials von Handelsblatt macht Schule deutlich sichtbar. So fehle es an einer kontroversen Darstellung von wirtschaftspolitischen Debatten, Statistiken zu Staatsausgaben seien irreführend und die Diskussion um Altersvorsorge und demografischen Wandel werde einseitig dargestellt.

Das Gutachten bestätige die Erkenntnisse von LobbyControl über die Risiken, die besonders von den Aktivitäten von Unternehmen und Wirtschaftsverbänden an Schulen ausgehen: „Die Schulen werden für die Meinungsmache einzelner Interessengruppen instrumentalisiert, denn die Herausgeber wollen von den Unterrichtsmaterialien profitieren. Die Nutzung solcher Materialien sollte daher immer kritisch hinterfragt werden“, so Felix Kamella von LobbyControl.

Für Nachfragen wenden Sie sich gerne an:

Heidi Bank: 0221-995 751-12, heidi.bank@lobbycontrol.de

Felix Kamella 0221-995 751-11, felix.kamella@lobbycontrol.de

Das Gutachten der CIVES School of Civic Education: <http://cives-school.de/wp-content/uploads/2014/12/CIVES-Praxistest1.pdf>

Das Diskussionspapier „Lobbyismus an Schulen“ von LobbyControl: https://www.lobbycontrol.de/wp-content/uploads/Lobbyismus_an_Schulen.pdf